



Chiucheposcht

Kirchgemeinde Schwarzenegg

September 2020

über die Nachfolge

Nachfolge: Eine Lebenshilfe in der Krise

Wenn Jesus in den Evangelien mit Menschen über das Thema „Nachfolge“ spricht, erscheint er oft schroff und ablehnend. So gar nicht zur Nachfolge einladend. Ich denke, das hat einen sehr guten Grund: Er versucht deutlich zu machen, was Nachfolge bedeutet.

Nachfolge ist – als Erstes – nicht die Nachfolge der *anderen*, sondern kann immer nur *meine* Nachfolge sein. Und weil es meine Nachfolge ist, muss ich mir im Klaren sein, was ich bereit bin, auf mich zu nehmen; wie konsequent ich sein kann. Jesu Worte mögen schroff klingen, abweisend, überfordernd – sie sind ernst und ehrlich. Ich soll die Christusbefolgung nicht auf die leichte Schulter nehmen, das ist nichts für nebenbei, sondern erfordert den ganzen Menschen. Noch mehr: Leben in der Nachfolge ist ein Leben unter ganz anderen Bedingungen und Gegebenheiten.

Ein Leben unter ganz anderen Bedingungen und Gegebenheiten erfahren wir alle in diesem Jahr. Einschränkungen in fast allen Lebensbereichen und in der ganz normalen Alltagsgestaltung, die wir nicht für möglich gehalten haben. Können mir in dieser Situation die Worte Jesu von der Nachfolge helfen?

Wenn Jesus über die Nachfolge spricht, mahnt er dazu, sich in diesem Leben nicht zu sehr einzurichten. Heimat und Geborgenheit sind für jeden Menschen wichtig. Doch wo finde ich Heimat und Geborgenheit und das damit verbundene Gefühl der Sicherheit? Der Corona-Virus führte uns vor Augen, wie brüchig die Sicherheiten des Alltags sein können. Obwohl ich ein Dach über dem Kopf habe, der Kühlschrank voll ist, sich eigentlich nicht viel verändert hat, beschleicht mich manchmal ein Gefühl des Ausgeliefertseins und der Schutzlosigkeit. Wo finde ich Halt? Der Nachfolger findet Halt bei dem, dem er nachfolgt. Mag Jesus auch keinen Platz im Leben haben, er ist nicht heimatlos. Jesus hat Heimat in der Liebe, hat Heimat im Himmel, hat Heimat bei Gott.

Mögen wir uns in diesen Monaten auch unsicher und ausgeliefert fühlen – ich glaube fest daran: Wir haben Heimat bei Gott, von dem wir kommen und wohin wir gehen und wir sind geborgen in seiner Liebe.

Nachfolge – das ist auch ein neuer Blick auf das Leben und eine Neuordnung der Prioritäten. Auch das ist eine Lehre dieses Jahres: Sich von Menschen, auch von geliebten Menschen, fernzuhalten, kann der größte Liebesdienst sein, den ich ihnen zurzeit leisten kann. Mein jetziges Verhalten ist so wenig delegierbar wie meine Nachfolge. Ich bin gefragt. Und ich schränke mich ein. Was ist mir wirklich wichtig? Loslassen können. Mich selbst loszulassen, um für den Nächsten und damit für Gott frei zu sein.

M. Tillmann

Jesus ist ein

gutes Mittel

gegen Furcht.

Gott gibt

den Gläubigen

die Kraft,

die Liebe und

die Besonnenheit,

um die Furcht

zu bekämpfen.

Barack Obama



Kolumne



Sandra Liechti
Dürren, Schwarzenegg

We's schiffet wie us Chüble

We's rägnet, de isch üse Chliin nüme z'brämse! De sött me sofort use, u i de Glungge gah ume tanze!

Wasser, das zieht ne magisch a! Es isch glich, ob me grad Sandale anne het oder Gummischtifu: me muess einfach gah drischtah!



Am 17. Juni wo's eso fescht het gschiffet si mer am Morge i d'Chäsi gfhare. Ig ha dr Chliin fasch dopplet müesse abinge, dass är mir nid i Räge use schpringt!

Bim Schueuhuus het's es Seeli gäh, u gäge Schtaude ueche het's meterhöch us de Schächt ueche gschprützt.

Vor luter Früd u Schtuune isch är fasch us em Sitzli gumpet. No Wuchi schpeter het är kes anders Thema gha u gäng ume dervo verzeut!

Doch üsereim isch froh, we's chli glichmässiger würdi rägne u's dr Bode de o aues chönnti ufnäh!

Uf jede Fau wünschen ig öich no witerhin ä schöne (Spät-)Summer, mit viu Wermi u gäng öppe echli Räge. Gnisset's.

Sandra Liechti

Gottesdienste

- so **6.9.** 9:30 **Gottesdienst** & Taufe mit Nadine Zurbrügg und der 5. KUW-Klasse
- so **13.9.** 20:00 **Abend-Gottesdienst** mit Pfr. Thomas Burri & Nadine Zurbrügg und der 8. KUW-Klasse
- so **20.9.** 9:30 **Bettags-Gottesdienst** mit Pfr. Thomas Burri
wegen Corona dieses Jahr ohne Musikgesellschaft Oberlangenegg und ohne Abendmahl.
- so **27.9.** 9:30 **Gottesdienst** mit Pfr. Ulrich Erhard, Heimenschwand
- so **4.10.** **kein Gottesdienst** in der Kirche Schwarzenegg.
- so **11.10.** 9:30 **Gottesdienst** mit Pfr. Richard Woodford, Trubschachen

KUW - Termine

5. Klasse

Do	3. Sept.	9:00 - 16:00	4. Block	KG-Haus
So	6. Sept.	9:30	KUW-Gottesdienst	Kirche

8. Klasse

Mi	2. Sept.	13:30 - 16:00	2. Block	KG-Haus
Mi	9. Sept.	13:30 - 16:00	3. Block	KG-Haus
So	13. Sept.	20:00	KUW-Gottesdienst	Kirche

9. Klasse

Do	10. Sept.	15:30 - 17:00	Do 17. Sept.	15:30 - 17:00
Do	17. Okt.	15:30 - 17:00		<i>Vorbesprechung Konflager</i>



21. - 24. Oktober Konflager im Ferienheim Weid, Achseten

Personalwechsel in der Kirchgemeinde

Nadine Zurbrügg, unsere langjährige Katechetin, verlässt die Kirchgemeinde Schwarzenegg per Ende 2020 auf eigenen Wunsch.

In den letzten 13 Jahren hat sich Nadine in der kirchlichen Unterweisung KUW und in der Kinder- und Jugendarbeit mit Herzblut engagiert und neue Angebote entscheidend mitgeprägt.

Der Kirchgemeinderat bedauert ihre Entscheidung und dankt Nadine bereits an dieser Stelle für ihre wertvolle und sehr geschätzte Arbeit.

Um die Stelle neu zu besetzen, suchen wir nun eine interessierte, motivierte und entsprechend ausgebildete Person.

Wir bitten die Bevölkerung um Mithilfe bei der Suche: Streut bitte diese Information im weiteren Freundes- und Bekanntenkreis, damit wir möglichst nahtlos unsere gut funktionierende, breit akzeptierte und qualifizierte KUW im gewohnten Stil weiterführen können.

Auf unserer Internetseite finden sie eine detaillierte Stellenausschreibung.

weitere Anlässe

Chrabbelgruppe

KG-Haus **Mittwoch 2. 9. 9:00**

Mittwoch 7. 10. 9:00

Treffpunkt für Väter und Mütter, Babys und Kleinkinder. *Infos & Anmeldung:*

Cynthia Degen: 076 393 23 12

Chinderznacht

KG-Haus **Freitag 11. 9. 18:00**

Für Kinder ab der 1. Klasse im Kirchgemeindehaus. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Chindernami

KG-Haus **Montag 14. 9. 14:00**

Ein Nachmittag für Kinder von 2-4 Jahren. Wir hören gemeinsam Geschichten, spielen und basteln zusammen im Kirchgemeindehaus. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Weitere Infos bei:

Nadine Zurbrügg: **079 387 45 15**

Jugend-Treff

JT

OSZ **Freitag 11.9. 19:00**
und **Freitag 16.10. 19:00**

Der Jugendtreff in der Zivilschutzanlage beim OSZ ist für Jugendliche ab der 7. Klasse geöffnet von 19.00 - 24.00. (*Eintritt: 2.-*)



FV Unterlangenegg

OSZ **Freitag 25. 9. ab 16:30**

Kleiderbörse und **Flohmarkt** in der Zivilschutzanlage Unterlangenegg.

Ausflug der Kirchgemeinde

Corona-bedingt verzichten wir dieses Jahr auch auf den **Kirchgemeinde-Ausflug**. Einen Tag lang im Car und Restaurant beisammen zu sein, erachten wir als ein zu grosses Risiko.

Senioren Singen *abgesagt!*

Spielnachmittag *abgesagt!*

Alters-Ausflüge *abgesagt!*

Chinder- & Jugend- Arbeit

TÄUFERTRAIL IN BERN / 12. SEPTEMBER 2020

Eine Schnitzeljagd rund um die Geschichte der Täufer

Für alle ab der 7. Klasse

Treffpunkt Heimenschwand Dorf
11.50 Uhr oder Kreuzweg
Unterlangenegg Haltestelle **12.00 Uhr**

(Rückkehr Heimenschwand Dorf 18.00 Uhr
oder Kreuzweg 17.50 Uhr)

Anschließend im KGH
Heimenschwand gemeinsames
Nachtessen.

Mitnehmen:
Hygienemaske!, bequeme Schuhe,
evtl. Trinkflasche, Taschengeld,
Sonnen- oder Regenschutz, Halbtax
oder GA, Beitrag von 10 Franken

BISCH O DERBI!

Anmelden bis 10. Sept. !

Bei Nadine 079 387 45 15 oder
Julia 079 539 26 15

Angaben: Name, Alter, GA oder
Halbtax, Nachtessen ja/nein

Alle sind um 20.00 Uhr zum
Musikgottesdienst "Praise"
im KGH Heimenschwand
eingeladen.

(Unterschrift für KUW -
Büchlein)



Amtshandlungen

Taufe

12.7. **Yael Marie Brunner**
Hänniweg, Unterlangenegg

Beerdigungen

3.7. **Claudia Ramseyer-Kühni,**
1975, Moos, Schwarzenegg

17.7. **Hans Kupferschmied-
Scheidegger, 1936,** Fischbach,
Schwarzenegg

*Es werden wohl Berge weichen
und Hügel hinfallen,
aber meine Liebe
wird nicht von dir weichen,
und der Bund meines Friedens
wird nicht hinfallen.
Ich werde mit dir sein.*

Kollekten Mai-Juni

Pfingstkollekte	152.-
Selbsthilfezentrum BeO	142.-
Rotkreuz Kinderbetreuung	163.-
Bernische Krebsliga	485.-
Medair	81.-
Stiftung Batzebär Inselspital	397.-
Mission 21	205.-

*Im Namen der Empfänger
ein ganz herzliches
Dankeschön !*

Land, Land, Land höre des HERREN Wort

Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Furcht gegeben, sondern einen Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit. Schäme dich also niemals, vor anderen Menschen unseren Herrn zu bezeugen. Sei vielmehr durch die Kraft, die Gott dir gibt, bereit, gemeinsam mit mir für die Verbreitung der guten Botschaft zu leiden. Gott hat uns erlöst und berufen; nicht aufgrund unserer Taten, sondern weil er schon lange, bevor es die Welt gab, entschieden hatte, uns durch Christus Jesus seine Gnade zu zeigen.

2. Timotheus 1,7-10

Besonnenheit ist die Tugend, die gerade für die Demokratie und eine freiheitliche Gesellschaft besonders wichtig ist. Kaum eine Tugend ist so politisch, und hier wird auch der Glaube politisch. Denn der Glaube schenkt uns Zeit. Er stellt uns vor den Horizont der Ewigkeit. Er hilft uns, der Angst vor der verfließenden Zeit standzuhalten. Denn Besonnenheit heißt: Sich Zeit lassen zum Denken und Sortieren. Nach Prüfung aller Argumente, nach Anhören aller Meinungen, nach Durchspielen aller Möglichkeiten und – ganz wichtig – nach einer Nacht guten Schlafes sollte entschieden werden. Dann ist auch Zeit, über das nachzudenken, was wohl Gott von uns

will. Dafür ist meistens gar keine Zeit übrig. Und das ist besonders schade (wenn nicht sogar schädlich), denn von Gott her können wir Kraft und Liebe gewinnen, die uns gegen die Furcht helfen. Die Furcht, die Angst, das Gefühl des Gejagtseins und der Hetze, das Gefühl, etwas zu verpassen oder einen Fehler zu machen, wenn nicht „sofort“ etwas passiert – sie ist eine Quelle des Unheils, krank macht sie auch. Allein die Botschaft, dass Gott warten kann, ist schon eine frohe Botschaft. Und eben auch eine politische: Sie betrifft die Art und Weise, wie wir miteinander umgehen. Die Ewigkeit ist auf unserer Seite: Cool down.

R. Kupski

Chinder- & Jugend- Arbeit

Wir sind wieder gestartet ...



Endlich wieder Kinderlachen, der Eingangsbereich des Kirchgemeindehauses übersät mit Schuhen, bunte Jacken an der Garderobe, lange mussten wir darauf verzichten. Aber seit Mitte August geht sie weiter, die Kinder- und Jugendarbeit der Kirchgemeinde.

Und als ob es keinen Lockdown gegeben hätte, konnten wir im Chinderznacht mit der Mosesgeschichte weiterfahren.



Und am Chindernami lernten wir „Krok der Schreckliche“, ein Urwaldkrokodil kennen, und konnten sein grosses Geheimnis lüften.



Auch im September wollen wir uns wieder treffen. Chinderznacht für alle ab der 1. Klasse am Freitag 11. 09. 18.00-20.00 und Chindernami für die Kleinen (mit- oder ohne Begleitung) am Montag 14.09. 14.00-14.15 Bringzeit, 16.15 Schluss für alle.

Für Auskünfte steht gerne zur Verfügung: Nadine Zurbrügg 079 387 45 15.

OeME Kommission - Spendenaufruf

Wie jedes Jahr bitten wir alle unsere Kirchgemeindeglieder um eine Spende für die drei Projekte, die wir als Kirchgemeinde speziell unterstützen. Regelmässig informieren wir in Gottesdiensten über eines der Projekte und wie das Geld dort investiert und gebraucht wird. (Am 30. August war z.B. Judith Reusser vom Verein Voz do Cerrado in der Kirche und hat über die Probleme der Kleinbauern in Brasilien berichtet).

Weil Einzahlungen am Postschalter Kosten verursachen, legen wir dieser Chiu-cheposcht nun keinen Einzahlungsschein bei, sondern probieren es einmal nur mit den Konto-Angaben. Sie können das gerne online erledigen (oder trotzdem mit einem leeren, roten Einzahlungsschein). Beim Vermerk können Sie zudem angeben, ob Sie nur ein einzelnes Projekt (Verein Voz do Cerrado, Spital Seboche in Lesotho oder Fisch & Früchte in Ndangueng) oder alle zusammen unterstützen wollen.

aus der Kirchgemeinde

zum Alp-Gottesdienst

Am 2. August fand der traditionelle Alpgottesdienst statt. Geplant wäre er im unteren Sohl, bei Familie Fuchser gewesen.

Schon in der Nacht auf Sonntag waren starke Gewitter angesagt. So haben wir uns entschieden, den Gottesdienst in der Kirche zu feiern. Es war eine gute Entscheidung.

Seit der Einführung des Alpgottesdienstes im Jahr 2004 mussten wir den Gottesdienst erst zwei Mal in die Kirche verschieben.

Wir durften auch hier einen feierlichen Gottesdienst geniessen. Anstelle der Orgel eröffneten Fuchser mit ihrer Örgeliformation den Gottesdienst. Mit einem Jüzi sorgten sie für Abwechslung. Die zwei Buben, die zur Taufe gebracht wurden, hörten aufmerksam zu.

Die Gotte von Maurice begeisterte mit ihrem wunderschönen Tauflied alle Anwesenden.

Wieder einmal mehr - wegen Corona - mussten wir ohne gemütlichen, zweiten Teil nach Hause gehen.

Herzlichen Dank all denen, die in irgendeiner Form am und um den Gottesdienst mitgewirkt haben.

Marianne Kropf

Evang. - Ref. Pfarramt

Pfarrer Thomas Burri

Pfarrhaus, 3616 Schwarzenegg

Tel: 033 453 0150 / 079 754 4851

e-Mail: thomas-burri@bluewin.ch

Präsident der Kirchgemeinde

Heinz Jaun, Scheidzuun, 3619 Innereriz

Tel: 033 453 0049 / 079 387 3130

e-Mail: jaunheinz@bluewin.ch

Redaktion

Thomas Burri, Nadine Zurbrügg

Druck Gerber Druck AG, Steffisburg

www.kirche-schwarzenegg.ch

Angaben für die OeME-Spende

Raiffeisenbank Steffisburg

3612 Steffisburg Kto: 30-22804-5

IBAN: **CH57 8081 7000 0037 7522 6**

Missionshilfswerke

Kirchgemeinde Schwarzenegg

3616 Schwarzenegg